

Chatbot als Lernpartner

12 Promptgerüste für Unterricht und Training

Nutze die Promptgerüste als Starthilfe für klar gerahmte Lern- und Übungsdialoge. Entscheidend ist: Die Lernenden antworten zuerst selbst. Der Chatbot unterstützt danach mit Fragen, Hinweisen oder Rückmeldung – nicht mit der fertigen Lösung.

So gehst du vor: Lernziel festlegen, Prompt anpassen, eigene Antwort zuerst, KI-Aussagen prüfen und überarbeiten.

Wichtig: Keine personenbezogenen, vertraulichen oder sensiblen Daten in ein nicht freigegebenes KI-Tool eingeben. Nutze fiktive oder anonymisierte Fälle.

1. Sokratischer Dialog

Du bist mein sokratischer Lernpartner zum Thema [Thema]. Stelle immer nur eine Frage. Gib keine Lösung. Fordere Begründungen und frage nach Gegenbeispielen. Passe die Fragen an [Niveau] an.

2. Begriffe verstehen

Lass mich [Begriff] in eigenen Worten erklären. Stelle zuerst drei Rückfragen zu Voraussetzungen, Beispielen und Abgrenzungen. Gib danach kurze Rückmeldung anhand von [Kriterien].

3. Gestufte Hilfen

Ich bearbeite folgende Aufgabe: [Aufgabe]. Gib erst einen kleinen Hinweis, dann bei Bedarf einen zweiten. Nenne die Lösung erst auf ausdrückliche Bitte. Frage jeweils, was ich nun selbst ableiten kann.

4. Prüfungsfragen trainieren

Stelle mir fünf mündliche Prüfungsfragen zum Thema [Thema] auf [Niveau]. Frage bei unklaren Antworten einmal nach. Bewerte erst am Ende nach fachlicher Genauigkeit, Struktur und Begründung.

Weitere Promptgerüste

5. Fehleranalyse

Analysiere meine Antwort anhand von [Kriterien]. Markiere höchstens drei Stellen zur Überarbeitung. Erkläre kurz das Problem, aber schreibe meine Antwort nicht neu.

6. Denkfehler finden

Prüfe meinen Lösungsweg zu [Aufgabe] auf typische Denkfehler. Nenne zuerst nur die Fehlerkategorie. Stelle danach eine Frage, mit der ich die problematische Stelle selbst entdecke.

7. Sprachtraining

Führe mit mir ein Gespräch auf [Sprachniveau]. Übernimm die Rolle [Rolle] in der Situation [Situation]. Gib nach jeweils vier Beiträgen kurze Rückmeldung zu Verständlichkeit, Wortschatz und zwei wichtigen Fehlern.

8. Berufliches Gespräch

Übernimm die Rolle [Kund:in / Patient:in / Auftraggeber:in]. Reagiere realistisch. Gib mir danach Rückmeldung anhand von [Kriterien]: Erst zwei Stärken, dann höchstens zwei Verbesserungsaufträge.

Perspektiven, Qualität und Reflexion

9. Gegenposition

Vertrete eine begründete Gegenposition zu meiner Aussage: [Aussage]. Bringe jeweils einen Einwand und warte auf meine Reaktion. Frage nach Belegen und erfinde keine Quellen.

10. Perspektivwechsel

Analysiere mit mir den Fall [Fall] aus der Perspektive von [Rolle 1], [Rolle 2] und [Rolle 3]. Stelle pro Perspektive erst eine Frage. Zeige am Ende Zielkonflikte, nicht die fertige Entscheidung.

11. Antwortqualität prüfen

Prüfe meine Antwort auf [Fragestellung] anhand dieses Rasters: [Raster/Kriterien]. Ordne jede Rückmeldung einem Kriterium zu und gib mir einen klaren Überarbeitungsauftrag.

12. Lerngewinn reflektieren

Führe mit mir eine kurze Abschlussreflexion. Frage nacheinander: Was habe ich sicher verstanden? Wo habe ich meine Antwort verändert? Was muss ich prüfen? Welche Frage ist offen? Fasse erst danach in drei Sätzen zusammen.

Kurze Prüfschleife: Eigene Antwort – KI-Rückmeldung – fachlicher Abgleich – Überarbeitung.

Anpassungsfelder: Thema, Niveau, Rolle, Rückmeldekriterien.

Dieses Mini-PDF ist eine Starthilfe. Es ersetzt weder die fachliche Prüfung noch eine vollständige Unterrichts- oder Trainingsplanung.